Von der Chemie-Spritze weg.

Unsere Erfarungen mit Mikrobiologie & Ko.



Rosa Danica® - seit 1987

Gegründet 1987

3 Gärtnereien insgesammt 110.000 m2 Glasshausfläche

Ca. 110 Mitarbeiter

Kordana® Topfrosen 10.5 Mio.

Campanula 2 Mio.

Schlumbergera 1.2 Mio.





Biosund®-Ökologischer produktion

Zimmerpflanzen in verschiedene Topfgrössen

Eine ko-production mit GASA Group





Biosund®

- Kitchen Minies® Tomaten
- Erdbeer Pflanzen
- Rhabarber

Biosund®

• Kräuterpflanzen:

- Rosmarin
- Timian
- Oregano
- Salbei
- Maggikraut
- Petersilie
- Minze



Biosund®

Gemüse Jungpflanzen
 Starter-Box



Produktentwiklung mit W. Kordes' Söhne seit 1989

- Kordana[®] Topfrosen –
 Classic und Grande.
- RosAroma® Duftrosen







Rosa Danica® Züchtungen

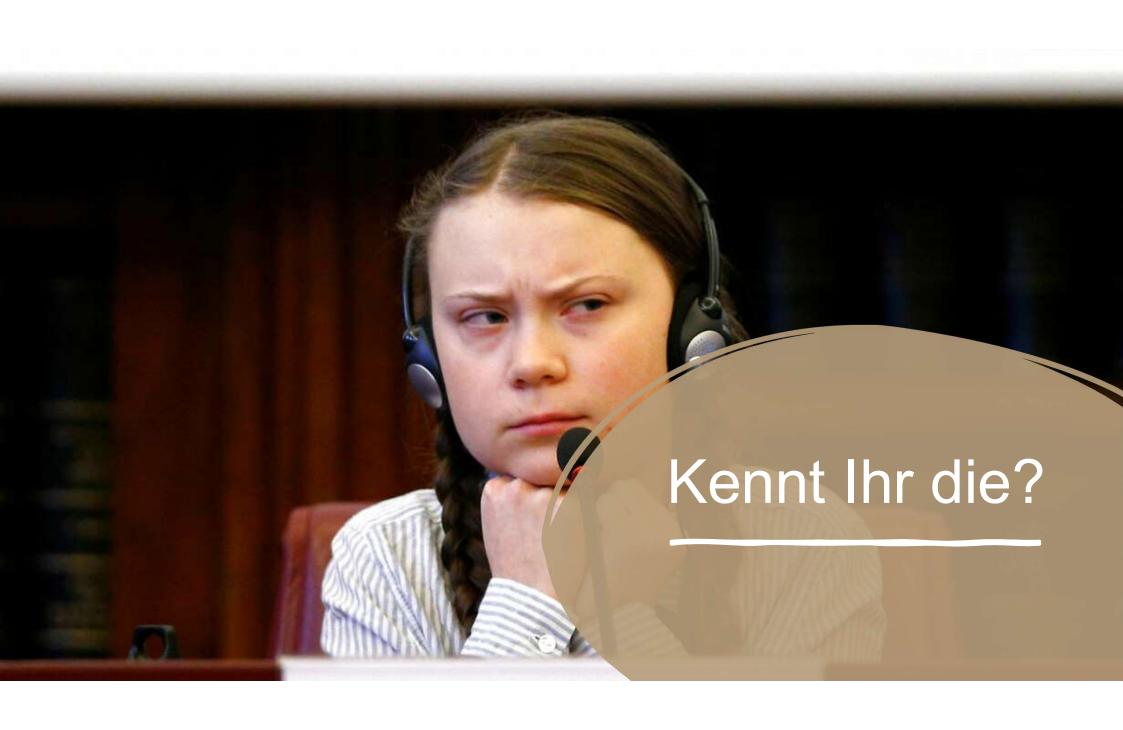
Campanula Port.
 Tendenza[®] blueOne[®] &
 whiteOne[®]



Rosa Danica® Züchtungen

Schlumbergera Tendenza®
 Brazil





Warum wollen wir in richtung bio

- Weil wir es können!!!
- Die Welt braucht es, das wir mehr Nachhaltig produzieren.
- Das bringt mehr Freude an die Arbeit.
- Neue Azubis und Mitarbeiter müssen "gefangen" werden.
- Wir haben weniger Herausforderungen mit wenig Chemie.
- Das wird von unsere Kunden in die Zukunft erwartet.
- Die neue Generation Verbraucher will wissen was drinnen ist!

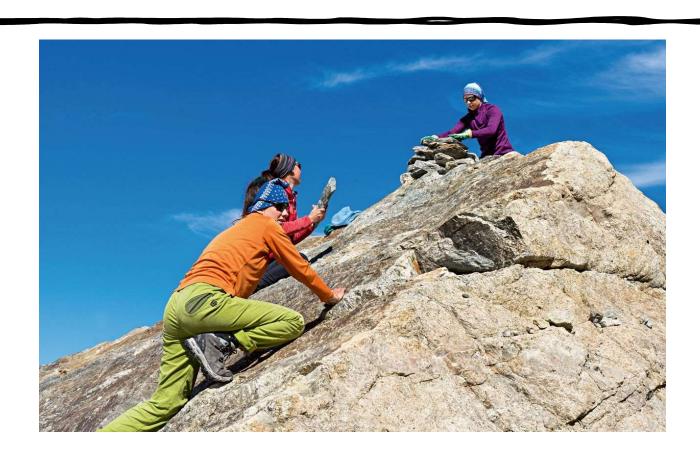




Ist es umständlich? Ja – aber:

- Darf nicht schwieriger sein, als ein Sack Blaukorn-Dünger zu streuen.
- Das Personal muss schnell Resultate sehen, dann werden sie gefangen
- Die Beratung ist wichtig das muss für den Gärtner greifbar sein.
- Die Produkte muss von hoher Qualität sein, damit das Vertrauen nicht unter fehlende information, und schlechte Verpackungen leidet.

Wie haben wir's Angepackt



Wir haben einen Berater gerufen

- Er hat den Chemie-Schrank gesehen.
- Dann haben wir mit dem Berater einen plan für die Tests gemacht.
- Am Anfang war es die Rosen, die wir versuchsweise als Bio kultiviert haben
- Danach haben wir verschiedene Essbare Kulturen getestet.
- Die Ergebnisse waren nach einige zeit OK, und die Kunden wurden eingeladen zum Test.

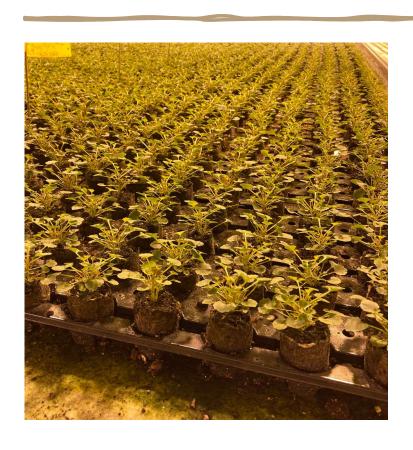




Von A bis Z

 Die Gärtnerei ist ein Biotop – wir möchten keine krasse
 Produkte verwenden!

Bewurzelung



- BB-Boden
- Terrafert-Boden
- Trichoderma-produkte
- Nematoden gegen Trauermyggen eventuel
- Nach die wurzelbildung wiederholt die behandelung, ohne nematoden
- Hypoaspis aussetzen

Anwachsen

- 1 mal pro Woche die Kultur mit Pflanzen-Stärkung behandeln. Je nach Kultur und bedarf. Zum Beispiel:
 - Trianum
 - Prestop
 - BB-Blatt
 - Terrafert-Blatt
 - Wuxal Calsium
 - Brennessel extract
 - Ackerschachtelhalm Extrakt
 - Bongartz Special Mixtur



Schädlinge und Krankheiten

- Vorbeugend ist die beste Methode.
- Blau und Gelbe Sticky-traps verteilt im Gewächshaus zur Kontrolle
- Die Kultur muss top-fit sein
- Wöchentlich werden die Rücklaufbecken BB-Boden zugeführt
- Bei jeder Spritzung wird Bongartz Spezial Mix zugesetzt
- Nützlinge je nach Kultur und Bedarf



Fusarium bei Schlumbergera

- Fusarium ist der gröste gefahr für die Kultur
- Früher war das nur mit Chemie zu bekämpfen
- Jetzt heist es Multikraft und Co.
- Keiner hat das geglaubt !!



Mehltau bei Rosen

- Mehltau ist Herausforderung Nummer 1
- Was zu tun?
 - Pflanzenkondition top- pH/EC
 - Klima kontrollieren
 - Vorbeugend spritzen
 - BB- und Terrafert Blatt
 - Wetcit/Oroganic
 - Seranade
 - Bongartz Special



Stauchen und streicheln



- Die Rosen werden nach dem pinzieren mit dem Streichelwagen mechanish gestaucht.
- Das streicheln hat den Bonzi-Verbrauch um 60-70% reduziert!
- Momentan werden Versuche mit eine combi von verschiedene Pflanzenstärkungsmittel und Streicheln ausgefürt.

Die fertige Pflanzen

- Die Pflanzen sollen jetzt auf die Reise
- Optimal wasser und Dünger
- Die Stomata müssen funktionieren
- Optimaler Verpackung



